

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 14 · 07. April 2022



Aufruf

Viele ukrainische Menschen, vor allem Frauen und Kinder, fliehen vor Krieg und Gewalt nach Deutschland. Sie sind auf unsere Hilfe und Unterstützung angewiesen. Stellen wir uns gemeinsam dieser neuen Herausforderung.

Paten für Geflüchtete gesucht!

Um die einzelne Person gezielt unterstützen und ihr mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können, halten wir es für hilfreich und wichtig, dass jede Person bzw. Familie ein oder zwei feste Ansprechpartner hat. Es hat sich gezeigt, dass das Patenschafts-Modell sehr effizient und hilfreich für die Geflüchteten ist. Daher suchen wir jetzt Menschen, die interessiert sind, eine Patenschaft für Geflüchtete zu übernehmen.

Als Patin oder Pate arbeiten Sie mit dem für diese Aufgabe neu eingerichteten Krisenstab der Kommunalverwaltung zusammen. Sie haben einen festen Ansprechpartner, werden von uns unterstützt und begleitet.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger

laden wir herzlich zu einer

Informationsveranstaltung ein.

wann: **Donnerstag, den 14. April, 18:00 Uhr**

wo: **Festhalle Königsbach-Stein**

Gerne können auch Personen teilnehmen, die bereits ukrainische Menschen aufgenommen haben oder diesen Schritt planen.

Save the date

Werkstatt mit Interessierten und Engagierten

wann: **Donnerstag, den 28. April, 18:00 Uhr**

wo: **Festhalle Königsbach-Stein**

♦ ev. erste Patenschaften vermitteln ♦ Themen- und Arbeitsgruppen bilden ♦ die Arbeit organisieren und aufbauen ♦

Comeniuschule hat Schulbücherei eingerichtet mit professioneller Unterstützung

■ Ein Raum voller Bücher

Um Freundschaft geht es, um Pferde, um Fußball, um Prinzessinnen, um Märchen, um Vampire und um Abenteuer: Eine große Bandbreite verschiedener Themen ist in der Bücherei geboten, die es seit kurzem an der der Königsbacher Comeniuschule gibt. Mit finanzieller Unterstützung vom Lions Club Remchingen-Pfintal, von der Sparkasse Pforzheim-Calw und vom Förderverein der Schule ist es gelungen, sie einzurichten. Fast vier Jahre hat das gedauert, jetzt wurde mit einem kleinen Fest die Einweihung gefeiert: Die Schüler machten Musik, sie präsentierten eine Buchvorstellung und trugen ein selbstgeschriebenes Gedicht vor. Rektorin Angelika Schleider freut sich über die „schicke, ansprechende Bücherei“, die mit „viel Herzblut, Energie und Zeit“ entstanden sei. Sie betont, wie sinnvoll eine solche Einrichtung in Zeiten ist, in denen digitale Medien auch für Kinder immer leichter zugänglich sind. „Es ist unglaublich wichtig, dass die Kinder im Lesen fit gemacht werden“, sagt Lehrerin Eva Hoyer, die sich um die Konzeption und Einrichtung der Schulbücherei gekümmert hat – und zwar zusammen mit Inge Pflüger, die studierte Bibliothekarin ist und in Königsbach-Stein seit vielen Jahren ehrenamtlich die Gemeindebücherei leitet.

Sie hat Hoyer empfohlen, sich mit dem benachbarten Lise-Meitner-Gymnasium in Verbindung zu setzen und sich dessen Schulbücherei anzuschauen. Dort habe sie viele wertvolle Einblicke bekommen, vor allem in den Aufbau und in das Computerprogramm zum Verbuchen der Ausleihen, sagt Hoyer. Vier Jahre hat sie zusammen mit Pflüger an der Bücherei gearbeitet, hat nach einem geeigneten Raum im Schulgebäude gesucht, hat ihn eingerichtet und Bücher gekauft, viele auch auf dem Flohmarkt, um Geld zu sparen. Zudem hat sie den Bücherbestand aussortiert, der zwar an der Schule schon vorhanden, aber sehr in die Jahre gekommen war: Viele Bücher stammten noch aus den 1990er-Jahren und damit zum Teil aus einer Zeit vor der Rechtschreibreform. Hoyer sagt, man habe versucht, die Bücherei so realistisch wie möglich aufzubauen: mit Strichcodes auf der Rückseite jedes Buches, mit Leihausweisen, mit einem Scanner und mit einem digitalen Ausleihsystem. Der Raum bietet mehrere Sitzmöglichkeiten, ein großer Flachbildschirm erlaubt es, Filme fast wie im Kino zu schauen. Rund 450 Bücher stehen in vier großen Regalen, sortiert nach rund 20 Interessenkreisen. Neben Belletristik gibt es auch Comics, Bilder- und Sachbücher. In Zukunft sollen weitere dazukommen.



Strahlende Gesichter: Zusammen mit den Kindern freuen sich Björn Rau (Sparkasse), Harald Maier (Lions Club), Rektorin Angelika Schleider und Lehrerin Eva Hoyer (von links) über die neue Schulbücherei.
Foto: (rol)

Bei der Auswahl will man auch die Interessen der Schüler berücksichtigen, die Vorschläge in einen Briefkasten einwerfen können. Die Bücherei werden sie künftig während der Unterrichtszeit zusammen mit ihren Lehrern besuchen. Dabei können sie auf Wunsch auch Ausleihen tätigen, indem sie das betreffende Buch in eine Holzkiste legen. Zusammen mit einigen Neuntklässlern scannt Hoyer dann alle Strichcodes ein, bevor die Neuntklässler die Bücher an die jüngeren Schüler ausliefern. Für Hoyer ist die Bücherei ein „Herzensprojekt“. Sie findet es wichtig, dass die Kinder mit Büchern in Berührung kommen, denn das sei heute in Zeiten digitaler Medien leider nicht mehr selbstverständlich. Sie hofft, dass dadurch bei den Schülern die Hemmschwelle fällt, in Zukunft auch öffentliche Büchereien wie die in Königsbach oder in Pforzheim zu besuchen. Apropos Zukunft: Für die hat Hoyer schon viele Ideen. Für denkbar hält sie etwa ein Lesefest, bei dem es einen Lesewettbewerb, Autorenlesungen und Büchervorstellungen geben könnte. Hoyer ist überzeugt: „Man kann an eine solche Bücherei so viel Schönes anknüpfen.“ ■ – Nico Roller

Zaman Osman ist zentraler Ansprechpartner für Flüchtlinge in Königsbach-Stein

■ Am vergangenen Freitag hat Zaman Osman seine Stelle als neuer Flüchtlingsbeauftragter der Gemeinde Königsbach-Stein angetreten. Zu seinen Aufgaben zählt insbesondere die Unterbringung und Unterstützung der Flüchtlinge im Alltag und die Ausstattung der Unterkünfte.

Herr Osman wird seinen Arbeitsplatz im Rathaus in Königsbach im Zimmer 107 haben. Telefonisch erreichen Sie ihn unter der 3008 159. Gerne können Sie sich auch per E-Mail unter folgender E-Mail-Adresse an ihn wenden: osman@koenigsbach-stein.de

Wir wünschen Herrn Osman einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit. ■



Rathaus wieder geöffnet – Möglichkeit zur Terminvereinbarung bleibt

■ Seit Montag sind die Corona-Regeln weitestgehend aufgehoben. Terminvereinbarung hat sich bewährt und soll beibehalten werden. 3-G-Regel entfällt

Am Montag sind die meisten Corona-Regeln weggefallen. Auch in den Rathäusern in Königsbach und Stein ist ein Stück Normalität wieder eingetreten. Lange mussten die Rathäustüren verschlossen bleiben und nur mit Termin und 3-G-Nachweis kam man hinein. „Das war am Anfang eine große Umstellung für die Bürger*innen und die Rathausmitarbeiter*innen“, erinnert sich Dominik Laudamus, Leiter der Abteilung Bürgerservice und Ordnung. Seine Abteilung war von den Änderungen am stärksten betroffen. Allerdings, so berichtet Laudamus, habe sich auch sehr bald gezeigt, dass die Terminvereinbarungen für alle Beteiligten große Vorteile haben. „Von den Bürger*innen haben wir die Rückmeldung erhalten, dass die Terminvereinbarung eine gute Sache ist und wir das beibehalten sollen“, berichtet Laudamus. Besonders gut angekommen sei, dass es kaum Wartezeiten gegeben habe und bereits bei der Terminvereinbarung besprochen werden konnte, welche Unterlagen die Bürger*innen mitbringen müssen. Man sei zwar froh, dass nun wieder der Weg in Richtung Normalität eingeschlagen sei, „gerne greifen wir aber den Wunsch der Bürger*innen auf und bieten weiter die Möglichkeit zur Terminvereinbarung an“ so Laudamus.

„Wir wollen für unsere Bürger*innen einen guten Service anbieten“, betont Bürgermeister Heiko Genthner. Deshalb habe man sich darauf verständigt, am Mittwoch, dem Tag mit den langen Öffnungszeiten, das Rathaus für die Allgemeinheit offen zu halten. An den anderen Tagen ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Mit dieser Mischform können wir den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bürger*innen bestmöglich gerecht werden.

In den Bürgerbüros können unter folgenden Telefonnummern Termine vereinbart werden:

Rathaus Königsbach:
Bürgerbüro Frau Calin 3008 151, Frau Demel 3008 152,
Rathaus Stein:
Frau Haas 3008 154, Frau Maurer 3008 153.



„Terminvereinbarungen sind für alle Beteiligten die beste Variante: Keine Wartezeit und ich weiß schon, was ich alles mitbringen muss“, Ortwin Befurt freut sich, dass er Dank einer Terminvereinbarung keine Wartezeit hat und Kerstin Demel vom Bürgerbüro sofort für ihn Zeit hat. Er erinnert sich an seine aktive Dienstzeit: „Ich habe immer gerne mit Terminvereinbarungen gearbeitet“.

All ■

Sprechzeiten der Rathäuser:

Bürgerbüros

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7.30 – 13.00 Uhr (**nur mit Terminvereinbarung**)
Mittwoch 7.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr (**nur mit Terminvereinbarung**)
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist, **bleibt** die Rathäustüren geschlossen.

Bürgermeister Genthner weist auf einen zusätzlichen Service hin: „Auf unserer Homepage unter www.koenigsbach-stein.de/wegweiser/ finden Sie viele Vorgänge, die Sie online erledigen können und Formulare zum Download“.

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Obst- und Gartenbauverein stellt trotz Corona viele Aktivitäten auf die Beine

■ Aktiv trotz Krise

Ein vielfältiges Programm hatte der Königsbacher Obst- und Gartenbauverein für das vergangene Jahr geplant. Zwar fiel einiges davon der Corona-Krise zum Opfer, etwa das Frühlingsfest oder der Tagesausflug. Dass der Verein dennoch alles andere als untätig gewesen ist, zeigte die Auflistung der zahlreichen Aktivitäten bei der Jahreshauptversammlung. Unter anderem verwies Vorstandssprecher Günter Leonhard auf die Bestellaktion für Obstbäume und Sträucher, auf zahlreiche Arbeiten auf den Vereinsgrundstücken, auf die Teilnahme an den landesweiten Streuobstpflgetagen und am Nachhaltigkeitstag der Volkshochschule. Die Obstbäume auf den Vereinsgrundstücken hat er auf den schwarzen Rindenbrand überprüft – mit dem Ergebnis, dass viele der Apfel- und Birnenbäume dort von der Pilzkrankheit betroffen sind. Um das Absterben der Bäume hinauszuzögern und dem Diplodia-Pilz entgegenzuwirken, haben Ehrenamtliche des Vereins im Spätsommer einen biomechanischen Weißanstrich aufgetragen, der gleichzeitig als Frost- und Hitzeschutz wirkt.

Aktiv ist der Verein im vergangenen Jahr auch in der Kinder- und Jugendarbeit gewesen: Nachdem er an der Johannes-Schoch-Schule schon lange mit den Kindern im Schulgarten arbeitet, hat er nun zusätzlich eine Kooperation mit der Comeniusschule gestartet, die die Kinder nicht nur neugierig auf das Vereinsleben, sondern auch auf Obst- und Gartenbauthemen machen soll. Nachdem mit 2021 nun „ein weniger aktives Jahr“ hinter dem Verein liegt, hofft Leonhard, dass man 2022 wieder voll durchstarten kann. Die Voraussetzungen dafür sind jedenfalls gut. Der Verein steht gut da, hat aktuell 274 Mitglieder – und damit nach sechs Eintritten, vier Austritten und sechs Sterbefällen trotz der Corona-Krise noch in etwa so viele wie im Vorjahr. Kein Wunder, dass der stellvertretende Kreisvorsitzende Roland Keller bei der Hauptver-



Die Geehrten: Roland Keller, Inge Schwinn, Günter Leonhard, Heide Lillich, Dorothea Weigel, Bernhard Peichl, Rolf Ruf, Peter Helmling, Egon Notz und Claus Sarnecki (von links)
Foto: (rol)

sammlung den „aktiven und attraktiven Verein“ lobte und ihm große Erfolge bei der Werbung junger Mitglieder attestierte: „Da steckt etwas dahinter, da ist Leben drin.“ Zusammen mit Leonhard nahm er die Ehrungen vor und überreichte mit dem Goldenen LOGL-Bäumchen mit Goldkranz eine sehr seltene Auszeichnung an Dorothea Weigel, die bereits seit 60 Jahren OGV-Mitglied ist. Für 50 Jahre im Verein wurde der Ehrenvorsitzende Claus Sarnecki ausgezeichnet, für 40 Jahre Rolf Ruf, für zehn Jahre Inge Schwinn und Heide Lillich. Geehrt wurden auch Funktionsträger: Peter Helmling für zehn Jahre als Beirat und Pressewart, Günter Leonhard für fünf Jahre als Vorsitzender und Egon Notz für fünf Jahre im Beirat. – Nico Roller ■

25 Jahre im Dienste der Sauberkeit

■ Elsa Erbes für 25 Jahre im öffentlichen Dienst geehrt

Zu einem ganz besonderen Jubiläum konnten Bürgermeister und Verbandsvorsitzender Heiko Genthner und die Geschäftsführerin des Schulverbandes, Yvonne Hassmann, im März gratulieren.

Elsa Erbes ist nicht nur 25 Jahre im öffentlichen Dienst tätig – sie hat die gesamte Zeit auch als Reinigungskraft beim Schulverband Westlicher Enzkreis – Bildungszentrum Königsbach – gearbeitet. „Es ist heute selten geworden, dass jemand einem Arbeitgeber so lange die Treue hält“ freut sich Heiko Genthner. Zusammen mit Yvonne Hassmann überreichte er der Jubilarin eine Urkunde und ein Geschenk und dankte Frau Erbes für ihr Engagement. Und die Geschäftsführerin ergänzt: „Gerade in Pandemiezeiten, in denen Hygiene und Reinigung einen besonderen Stellenwert haben, sind wir besonders froh, mit ihnen eine zuverlässige Mitarbeiterin zu haben“.

Seit 1997 arbeitet Elsa Erbes (vorne Mitte im Bild) als Reinigungskraft für den Schulverband. Verbandsvorsitzender Heiko Genthner und Geschäftsführerin Yvonne Hassmann, Mitarbeiterin Geschäftsstelle Schulverband Dominika Dahn (1.u.2. Reihe re) sowie das ganze Reinigungsteam mit Hausmeistern gratulieren (All) ■





**Herzliche Einladung
zum FrauenAbend
mit
Katharina Neudeck**

Frauen der Ev. Kirchengemeinde Königsbach und des AB-Vereins laden ein.

**Weil Du
wertvoll und
kostbar bist!**



Freitag, 6. Mai 2022, 19:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 5, 75203 Königsbach

Wir bitten um Anmeldung bis 29.04.2022
bei Bärbel Ehrismann
Tel. 07232 3642220 oder b.ehrismann@outlook.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Redaktionsschluss in KW 15 vorgezogen

Wegen des Feiertags, Karfreitag, 15. April 2022 wird der Redaktionsschluss auf **Montag, 11. April 2022, 10 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung.

Erneute Bekanntmachung verschiedener Satzungen

Durch Änderung des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nicht nur schriftlich sondern auch elektronisch geltend gemacht werden. Bei der ersten Veröffentlichung der nachfolgenden Satzung hat dieser Hinweis gefehlt. Dies holen wir nun nach. Wichtig ist, dass die Satzung trotzdem ihre Gültigkeit behält. Allerdings muss die Satzung mit dem geänderten Hinweis erneut veröffentlicht werden, um die Jahresfrist zur Heilung von Verfahrens- oder Formfehlern zum Laufen zu bringen.

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Königsbach-Stein (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung – FwKS) vom 19.10.2021

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 34 Absatz 4 des Feuerwehrgesetzes (FwG) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Königsbach-Stein am 19.10.2021 folgende Satzung über den Kostenersatz für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen:

§ 1: Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung regelt die Kostenersatzpflicht für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Königsbach-Stein (im Folgenden Feuerwehr genannt).
- (2) Ersatzansprüche nach anderen Vorschriften bleiben unberührt.

§ 2: Aufgaben der Feuerwehr

- (1) Die Feuerwehr hat
 1. bei Schadenfeuer (Bränden) und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen und
 2. zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten.

Ein öffentlicher Notstand ist ein durch ein Naturereignis, einen Unglücksfall oder dergleichen verursachtes Ereignis, das zu einer gegenwärtigen oder unmittelbar bevorstehenden Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen und Tieren oder für andere wesentliche Rechtsgüter führt, von dem die Allgemeinheit, also eine unbestimmte und nicht bestimmbar Anzahl von Personen, unmittelbar betroffen ist und bei dem der Eintritt der Gefahr oder des Schadens nur durch außergewöhnliche Sofortmaßnahmen beseitigt oder verhindert werden kann.

- (2) Die Feuerwehr kann ferner durch die Gemeinde beauftragt werden
 1. mit der Abwehr von Gefahren bei anderen Notlagen für Menschen, Tiere und Schiffe und
 2. mit Maßnahmen der Brandverhütung, insbesondere der Brandschutzaufklärung und -erziehung sowie der Brandsicherheitswache.

§ 3: Kostenersatzpflicht

- (1) Einsätze der Feuerwehr nach § 2 Absatz 1 sind unentgeltlich, soweit nicht in Satz 2 etwas anderes bestimmt ist. Kostenersatz wird verlangt:
 1. vom Verursacher, wenn er die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
 2. vom Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen, Anhängfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde,
 3. vom Betriebsinhaber für Kosten der Sonderlösch- und -einsatzmittel, die bei einem Brand in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb anfallen,
 4. vom Betreiber, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Umgang mit Gefahrstoffen oder wassergefährdenden Stoffen für gewerbliche oder militärische Zwecke entstand,
 5. von der Person, die ohne Vorliegen eines Schadensereignisses die Feuerwehr vorsätzlich oder infolge grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen alarmiert hat,
 6. vom Betreiber, wenn der Einsatz durch einen Alarm einer Brandmeldeanlage oder einer anderen technischen Anlage zur Erkennung von Bränden oder zur Warnung bei Bränden mit automatischer Übertragung des Alarms an eine ständig besetzte Stelle ausgelöst wurde, ohne dass ein Schadenfeuer vorlag,
 7. vom Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch einen Notruf ausgelöst wurde, der über ein in einem Kraftfahrzeug installiertes System zum Absetzen eines automatischen Notrufs oder zur automatischen Übertragung einer Notfallmeldung an eine ständig besetzte Stelle eingegangen ist, ohne dass ein Schadensereignis im Sinne von § 2 Absatz 1 FwG vorlag.

In den Fällen der Nummern 1 und 5 gelten § 6 Absätze 2 und 3 des Polizeigesetzes des Landes Baden-Württemberg (PolG) entsprechend.

- (2) Für Einsätze nach § 2 Absatz 2 wird Kostenersatz verlangt. Kostenersatzpflichtig ist
 1. derjenige, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat; § 6 Absätze 2 und 3 des PolG gelten entsprechend,

2. der Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder derjenige, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
 3. derjenige, in dessen Interesse die Leistung erbracht wurde,
 4. abweichend von den Nummern 1 bis 3 der Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch den Betrieb vom Kraftfahrzeugen, Anhängfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde.
- (3) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre oder im öffentlichen Interesse liegt.

§ 4: Überlandhilfe

Die Kosten der Überlandhilfe hat der Träger der Feuerwehr zu tragen, dem Hilfe geleistet worden ist. § 34 Absätze 4 bis 8 FwG i.V.m. § 5 des Satzungsmusters gelten entsprechend.

§ 5: Höhe des Kostenersatzes

- (1) Der Kostenersatz wird in Stundensätzen für Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge nach Maßgabe des § 34 Absätze 4 bis 8 FwG erhoben. Die Höhe der Kostenersätze ergibt sich aus dem in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.
- (2) Für die Erhebung der Kosten für Einsatzkräfte werden Durchschnittssätze festgelegt.
- (3) Für die normierten und mit diesen vergleichbaren Feuerwehrfahrzeugen gelten gemäß § 34 Absatz 8 FwG die pauschalen Stundensätze der Verordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) in der jeweils geltenden Fassung. Für die übrigen Fahrzeuge ergeben sich die Kostenersätze aus dem in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.
- (4) Die Einsatzdauer beginnt
 1. bei den Kosten für Einsatzkräfte mit der Alarmierung (Beginn des Einsatzes) und endet nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich der notwendigen Aufräumungs- und Reinigungszeiten.
 2. bei Fahrzeugen mit der Abfahrt aus dem Feuerwehrgerätehaus und endet nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich Reinigungs-, Prüfungs-, Reparatur- und sonstiger Zeiten, die sich daraus ergeben, dass Feuerwehrfahrzeuge wieder einsatzfähig gemacht werden.
- (5) Die Stundensätze werden halbstundenweise abgerechnet. Angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten auf halbe Stunden, darüber hinaus auf volle Stunden aufgerundet.
- (6) Daneben kann Ersatz verlangt werden für
 1. von der Gemeinde für den Einsatz von Hilfe leistenden Gemeinde- und Werkfeuerwehren oder anderen Hilfe leistenden Einrichtungen und Organisationen erstattete Kosten,
 2. die Kosten der Sonderlösch- und Einsatzmittel nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nr.3,
 3. sonstige durch den Einsatz verursachte notwendige Kosten und Auslagen. Hierzu gehören insbesondere die durch die Hilfeleistung herangezogener und nicht durch Nr. 1 erfasster Dritter, die Verwendung besonderer Lösch- und Einsatzmittel und die Reparatur oder den Ersatz besonderer Ausrüstungen entstandenen Kosten und Auslagen.

§ 6: Entstehen, Festsetzung und Fälligkeit der Kostenschuld

- (1) Die Verpflichtung zum Kostenersatz entsteht mit Beendigung der Inanspruchnahme der Feuerwehr.
- (2) Der Kostenersatz wird durch Verwaltungsakt festgesetzt.
- (3) Der Kostenersatz wird zu dem im Kostenbescheid genannten Zeitpunkt fällig.

§ 7: Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Königsbach-Stein (Feuerwehr-Kostenersatzsatzung) vom 19.03.2019 außer Kraft.

Königsbach-Stein, den 06.04.2022



Heiko Genthner
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Anlage zu § 5 Abs. 1 der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung

Kostenersatzverzeichnis Königsbach-Stein

Kostenart Betrag in €

Stundensatz

- Verdienstausschlag in tatsächlicher Höhe gemäß FwG in der jeweils gültigen Fassung
- Entschädigung in tatsächlicher Höhe gemäß Entschädigungssatzung in der jeweils gültigen Fassung
- weitere personenbezogene Kosten (pro Person, je Stunde) 8,24

Fahrzeuge

Gemäß der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) in der jeweils gültigen Fassung

Sonstiges

Verbrauchsmaterialien und sonstige benötigte Materialien werden zusätzlich zu den entstandenen Kostenersatzes gemäß § 34 Abs. 4 Satz 3 FwG festgesetzt. Hierbei werden die tatsächlichen Kosten angesetzt. Es wird auf § 5 Abs. 6 dieser Satzung verwiesen.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Manfred Emil Gassmann zuletzt wohnhaft:

Königsbach-Stein
ist am 31.03.2022 in Königsbach-Stein verstorben

Lina Weinbrecht zuletzt wohnhaft:

Königsbach-Stein
ist am 02.04.2022 in Königsbach-Stein verstorben

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 37 37

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.

Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18

Siloah, St. Trudpert Klinikum Tel. 07231 - 498-0

Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher

Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07232 - 313380
Büro Tagesstätte Wilferdingen, Tel. 07232 - 3133717

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen, Plan B gGmbH

Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711

www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreisseniorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüro Königsbach und Stein:

Mo. – Fr.: 7.30 – 13 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

Übrige Ämter:

Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 16 – 18 Uhr

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199
 E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
 Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,
 Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100
 Netzwerk 60 Plus Michaela Bruder 3008-158

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126
 Geschäftsstelle Dominika Dahn 3008-124

Hauptamt: Amtsleiterin Cordula Allgaier-Burghardt 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121
 Geschäftsstelle des
 Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122
 N.N. 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,
 Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

**Koordinationsstelle für frühkindliche
 Bildung und Erziehung:** Ute Dreier 3008-129

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiter, Dominik Laudamus 3008-150
 Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,
 Ortspolizeibehörde, Umweltschutz
 Standesamt Vanessa Frank 3008-157

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,
 Fundbüro Ines Calin 3008-151
 Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,
 Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153
Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst Ernst Krämer

**Flüchtlings- u.
 Integrationsbeauftragter** N.N. 3008-159

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter Thomas Brandl

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,
 Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130
 Gemeindeeigene Schulen,
 Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für
 Bauleistungen, Vergabe VOB,
 Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,
 Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene
 Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,
 Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144
 Hochbau Schulverband N.N.

Gebäudemanagement,
 Energiemanagement Martin Frey 3008-142

Mieten/Pachten,
 Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Gebäudereinigung,
 Friedhofswesen Katja Großmann 3008-143

Leiter Bauhof Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Stellv. Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Udo Kleiner 07231/8866-13

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

N.N. 3009-50

Petra Karst 3009-52

Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

Steueramt Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

Kasse Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht

Manuela Philipp 3009-53

Christine Burkhardt 3009-64

Wolfgang Karst 3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 30 15 36

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Einladung zur Gemeinderatssitzung

**Dienstag, 12.04.2022, 19:00 Uhr
im Saal der Festhalle Königsbach**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch wenn die bisher geltenden Regelungen weitestgehend weggefallen sind, möchten wir Sie – entsprechend der Empfehlung nach § 2 der aktuellen Corona-Verordnung – zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz der übrigen Sitzungsteilnehmer bitten, weiterhin ausreichend Abstand zueinander zu halten und während der Sitzung möglichst auch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Einlass in die Festhalle ist ab 18:45 Uhr.

**Mit freundlichen Grüßen
Heiko Genthner
Bürgermeister**

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Bekanntgaben nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse
4. Beschaffung von vier Drehleiterfahrzeugen für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Birkenfeld, Neuenbürg, Niefern-Öschelbronn und Königsbach-Stein - Vergabebeschluss
5. Auftragsvergabe Ausstattung der Klassenzimmer der Heynlinerschule und Johannes-Schoch-Schule mit Medientechnik
6. Eigenbetrieb Wasserversorgung – Sicherung der Trinkwasserversorgung im Ortsteil Stein durch Beschaffung und Installation eines Notstromaggregats
7. Wärmeversorgung Heynlinareal; Vergabe der Sanierung der Heiztechnik - Holzpelletanlage mit zwei Gas-Brennwertkesseln
8. Neubau Heynlinturnhalle; Vergabe der Rohbau- u. Stahlbetonarbeiten
9. Neubau Heynlinturnhalle; Vergabe der Abbrucharbeiten
10. Neubau Heynlinturnhalle; Vergabe der Holzbau- und Zimmermannsarbeiten
11. Neubau Heynlinturnhalle; Vergabe einer Personenaufzugsanlage
12. Neubau Heynlinturnhalle; Vergabe der Sportgeräte
13. Bebauungsplan „Bleiche (Bauhof) / Rotenbergrain“ Billigung des Entwurfs und Auslegungsbeschluss
14. Bauanträge, Bauangelegenheiten
 - 14.1 Baugrundstück: Friedrich-Ebert-Str. 21
Bauvorhaben: Errichtung einer Garage
Flurstücknummer: 7283
Gemarkung: Königsbach
 - 14.2 Baugrundstück: Eiselberger Gärten („Kändelgärten“ - Mühlstr. 18)
Bauvorhaben: Errichtung einer aufgeständerten Photovoltaikanlage
Flurstücknummer: 345/1
Gemarkung: Stein
 - 14.3 Baugrundstück: Daimlerstr. 6
Bauvorhaben: Abbruch eines best. Geschäftsgebäudes und Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses - geänderte Planung
Flurstücknummer: 9168
Gemarkung: Stein
 - 14.4 Baugrundstück: Remchinger Str. 100 (Verbandskläranlage)
Bauvorhaben: Neubau einer Spurenstoffelimination (Errichtung eines Multifunktionsgebäudes sowie Messcontainer)

Flurstücknummer: 7626
Gemarkung: Königsbach
14.5 Baugrundstück: Königsbacher Str. 25
Bauvorhaben: Nutzungsänderung - Ausbau Dachraum zu Wohnzwecken durch teilweise Aufstockung, Errichtung Flachdach

Flurstücknummer: 4579
Gemarkung: Stein

15. Annahme von Spenden; Beschlussfassung durch Offenlage
16. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.
gez.

Heiko Genthner
Bürgermeister

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

April	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Fr				S	09:00-12:30		
2 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
3 So							
4 Mo							
5 Di					14:00-17:30		
6 Mi					14:00-17:30		
7 Do					14:00-17:30		
8 Fr	X				14:00-17:30	14:00-17:30	
9 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
10 So							
11 Mo							
12 Di							
13 Mi					09:00-12:30		
14 Do					09:00-12:30		S
15 Fr	Karfreitag						
16 Sa	Deponie geschlossen				08:30-11:30	08:30-11:30	
17 So	Ostersonntag						
18 Mo	Ostermontag						
19 Di					14:00-17:30		
20 Mi					14:00-17:30		
21 Do					14:00-17:30	14:00-17:30	
22 Fr					14:00-17:30		
23 Sa			K/S		13:00-16:00	13:00-16:00	
24 So							
25 Mo	X						E
26 Di							
27 Mi		K			09:00-12:30		
28 Do				K	09:00-12:30		+
29 Fr		S			09:00-12:30		
30 Sa				S	08:30-11:30	08:30-11:30	

Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt. Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:
Montag, 25. April 2022.
Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises,
Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.
Zusätzlicher Service
Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine ha-

ben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Ein **Blumenkasten** braun 98/21,5/18 cm (L/B/H)
Ein **Blumenkasten** braun 58/21,5/18 cm (L/B/H)
Tel. 9298

Wohnzimmerschrank,
Esstisch mit sechs Stühlen,
zwei **Waschmaschinen**
ein **Trockner**
Tel. 5263

diverse **Zeitschriften**, z.T. ganze Jahrgänge: Guitarr, Bild der
Wissenschaften, Thermomix und andere Rezepte, Guido
Tel. 01639815294

Matratze Kaltschschaum, neuwertig, 100x200 cm
Tel. 49026

Wasserbett, 140 x 200 cm. Mittlere Dämpfungsstufe (Bett
ist noch aufgebaut)
Tel. 3643995

Computertisch 80 B 75 H 50 T, mit zwei Auszügen und auf
Rollen, helles Holzimitat
Tel. 3641917

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande
gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt
(bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Bauamt informiert:

Sportanlage Plötzer

Seit dem 03.04.2022 gelten neue Corona-Vorschriften – die meisten Corona-Schutzmaßnahmen enden damit. Unter anderem entfallen auch die Zugangsbeschränkungen vieler Einrichtungen.

Die Gemeinde freut sich, Ihnen mitteilen zu können, dass ab sofort die Sportanlage Plötzer wieder für alle Sporttreibenden geöffnet ist.

Das Ordnungsamt informiert:

Verbot des Betriebs von Glücksspielautomaten an Feiertagen

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass gemäß dem Landesglücksspielgesetz an folgenden Tagen der Betrieb von Glücksspielautomaten in Gaststätten untersagt ist und Spielhallen geschlossen bleiben müssen:

Karfreitag, Allerheiligen, Allgemeiner Buß- und Betttag, Totensonntag, Volkstrauertag, Allerheiligen und Erster Weihnachtsfeiertag.

Wir bitten um Beachtung.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Osterlesetipps für kleine Leser

Auch wenn der Winter am letzten Wochenende nochmals gezeigt hat was er kann: Ostern rückt näher. In der Bücherei gibt es viele Osterbücher vor allem für die kleinen Nutzer. Zum Beispiel: **Nulli und Priesemut: Der Osterfrosch** von **Matthias Sodtke**. Kurz vor Ostern bekommen Nulli & Priesemut einen *supereiligen Eilbrief*. Darin fragt das Oberosteramt den Hasen Nulli und dessen besten Freund, den Frosch Priesemut, ob sie bereit wären, kurzfristig für den verletzten Osterhasen einzuspringen. Was dann passiert, liest sich sehr vergnüglich – ein Buch zum Vorlesen für Kinder ab 4 Jahre.

Für schon etwas ältere Kinder empfehle ich Ihnen folgendes Sachbuch: **Kinder dieser Welt** von **Helena Harastova**. *Wie leben Kinder in Afrika, Amerika oder Asien? Neben dem Alltag der Kinder macht es auch vertraut mit den Festen und Bräuchen in anderen Ländern.* Zu finden bei **4.3/G Hara**.

Die Gemeindebücherei ist auch in der Osterzeit zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Falls Sie noch nicht Nutzer unserer Bücherei sind, können Sie sich jederzeit bei uns in der Bücherei anmelden oder von der Homepage der Gemeinde (www.koenigsbach-stein.de/leben/buecherei/) unseren Leseranmeldebogen ausdrucken, ausfüllen und in die Bücherei bringen. Wir stellen Ihnen dann Ihren Le-

serausweis aus. Die Nutzung der Gemeindebücherei ist für alle kostenlos.

Bitte tragen Sie in der Gemeindebücherei weiterhin FFP2-Masken und beachten Sie die Hygieneregeln.

Auch wenn der Zugang zur Bücherei wieder einfacher ist, können Sie unseren Bestell- und Abholservice nutzen. **Die Rückgabe funktioniert weiterhin kontaktlos, immer zu den Öffnungszeiten auf dem Bücherwagen vor der Tür.**

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern: Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.
Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

**Für ALLE -
unter oder über 60**

60+ PLUS
NETZWERK

Aktuelle Angebote

Offener Schachtreff für alle

wann: Montag, den 11. April, 17:30 Uhr
wo: Mühlstraße 2

Café Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben

wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr
wo: Treff im Alten Schulhaus

Smartphone Sprechstunde

für alle Smartphone-Systeme

wann: Dienstag, den 12. April, 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
wo: Mühlstraße 2
E-mail: smartphone60@t-online.de

Spaziergang mit Gymnastik

Angebot der TG Stein e.V.

Walkingstöcke sind nützlich, aber nicht erforderlich. Teilnehmer werden dienstags zwischen 8:30 und 9:00 Uhr telefonisch informiert, ob die „Spaziergang-Gymnastik“ stattfindet.

wann: jeden Dienstag, 10:00 bis 11:00 Uhr
wo: Turnhalle der TG Stein

Fragen? Anmelden? Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

Café Treff Mühlstraße

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

wann: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr
wo: Mühlstraße 2

Gemeinsam Wandern

ca. 6 km, in einfachem Gelände

wann: Mittwoch, den 13. April, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz, Festhalle Königsbach

Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des Netzwerks 60plus

wann: jeden Donnerstag, 15:00 bis 16:00 Uhr
wo: Turnhalle der TG Stein
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder

Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach
in Stein sind wir umzogen in die Mühlstraße 2

Corona-Regeln aktuell:

Die Maskenpflicht ist aufgehoben. Wer weiterhin eine Maske tragen möchte, kann das gerne tun.

Wir müssen Ihren Impf- oder Testnachweis nicht mehr überprüfen.

Wir bitten Sie, die Angebote des Netzwerks 60plus nicht zu besuchen, wenn Sie erkältet sind oder sich krank fühlen.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Heynlin Schule

von Eltern und Kindern
der Klasse 3a Heynlin Schule

bunter Osterstand
mit vielen selbstgefertigten Osterideen

So., 10. April - 13. April
täglich 14-18⁰⁰ Uhr

So., 10. April. 15-17⁰⁰ Ponyreiten

Bauernhof Jost
Kuchentalweg 4,
Stein

Der Erlös kommt der Klasse 3a der Heynlin-Schule zugute

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de

Förderverein am Lise-Meitner-Gymnasium

Einladung zur Jahreshauptversammlung 07.04.2022

Einladung zur

Mitgliederversammlung am 07.04.2022 um 19 Uhr

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. Alle interessierten Mitglieder sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Die tagesaktuellen Corona Richtlinien werden eingehalten. Es gilt Maskenpflicht.

Wir werden folgende Tagesordnung haben:

- 1.) Begrüßung und Bericht des Vorstandes
- 2.) Bericht des Kassenwartes
- 3.) Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
- 4.) Neuwahlen des Vorstandes
- 5.) Ausblick und Planungen für 2022
- 6.) Sonstiges

Wir freuen uns auf Sie!

Kerstin Meinig und Dominique Schünhof

Vorsitzende des Fördervereins am Lise-Meitner-Gymnasium

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Bitte berücksichtigen Sie unsere neuen Coronaschutz-Empfehlungen. Gerne informiert Sie Ihre örtliche Leitung. Anmeldungen können auch unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0 erfolgen.

Piemont

Multivisionsvortrag

Uta und Manfred Bartsch

Freitag, 08.04.2022, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 7,00 €; **Kursnummer 221-8505**

Das Ehepaar Bartsch sammelt an diesem Abend Spenden zugunsten der Ukraine-Hilfe.

Fahrsicherheitstraining E-Bike/Pedelec

Wolfgang Haas

Samstag, 09.04.2022, 09:30 - 12:30 Uhr, bei Teilnahme an der Ausfahrt bis 16:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen

Gebühr 29,00 € **Kursnummer 221-8536 K**

Nachhaltigkeits-Stammtisch

Monika Ruthardt

Nächster Termin Mo., 11.04. 2022

5 Termine, Mo., 19:00 - 21:00 Uhr

Abendessen ab 17.30 Uhr

Gasthof Badischer Hof Königsbach, Durlacher Str. 9, Königsbach gebührenfrei; telefonische Anmeldung bei der Außenstellenleitung Frau Ruthardt unter der Telefonnummer 07232/49254

Kursnummer 221-8501 K

Baden-Baden und das Rebland

Bernd Mantwill

Freitag, 06.05.2022, 20:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 7,00 €; **Kursnummer 221-8507**

Der Geograph Bernd Mantwill nimmt Sie mit in die berühmte Kur- und Heilbäder-Stadt Baden-Baden. Am Rand des Schwarzwaldes liegt die zum Unesco-Weltkulturerbe ernannte Stadt am Oos-Bach und an den Abhängen von Battered und Merkur. Das

milde Klima und die Heilkraft der Thermen waren schon den Römern bekannt. Sie nannten den Ort Civitas Aurelia Aquensis. Im 19. Jhr. entwickelte sich Baden-Baden zu einer mondänen Bäderstadt mit Casino und Kurhaus. Sie gilt bis heute als Treffpunkt der internationalen „High Society“ sowie Treffpunkt großer Künstler aus Musik und Malerei.

Neben den Sehenswürdigkeiten der City wie Wandelhalle, dem Casino oder den Kuranlagen bietet auch die Umgebung viele reizvolle Ziele. Das Weinanbaugebiet Rebland an den Hängen zum Oberrheintal bietet viele Wandermöglichkeiten an.

Schweifen Sie in die Nähe und kommen Sie am Sonntag, den 15.05.2022 mit zu unserem Ausflug in dieses wundervolle Gebiet

Exkursion ins Baden-Badener Rebland

Monika Ruthardt

Sonntag, 15.05.2022, 09:30 - 20:15 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Remchingen, Bahnhofstr. 7, eine Mitfahrgelegenheit ab Königsbach ist möglich

Gebühr 38,00 €; inkl. Wanderführung, Mittagspause im Weingut Nägelsförst incl. Vesper und 1 Glas Wein, zzgl. Bahnticket

Kursnummer 221-8510 K

Wir fahren mit der Bahn ins Rebland bei Baden-Baden. Diese Region steht für Weingenuß und Gaumenfreude pur: eine liebliche, sonnenverwöhnte Rebenlandschaft südwestlich von Baden-Baden mit herrlichen Ausblicken über die Rheinebene und den Schwarzwald. An der S-Bahn-Haltestelle werden wir von einem ortskundigen Wanderführer abgeholt, der uns durch die wundervolle Landschaft begleitet und über den Weinbau der Region informiert. Auf dem Weg legen wir eine Rast auf einem Weingut ein. Dort erwartet uns ein Vesper mit einem Glas Wein. Der Rundweg führt uns auf einer anderen Strecke zurück zur S-Bahn-Haltestelle. Am Abend geht es dann per Bahn wieder zurück nach Remchingen.

Wine & Dine mit Dominik Trick

Dominik Trick, Sommelier S.U.

Donnerstag, 12.05.2022, 19:30 - 23:00 Uhr

Landgasthof Amtskeller, Fäbergasse 2, Kämpfelbach

Gebühr 120,00 €; inkl. Aperitif, 4-Gang-Menü, korrespondierende Weine, Wasser

Kursnummer 221-8538 K Anmeldung bis Donnerstag, 05.05.2022

Ein besonderer Abend für Genießer und Weinkenner. Dominik Trick überrascht Sie an diesem Abend mit ausgewählten Weinen aus verschiedenen Anbaugebieten. Die Veranstaltung findet im Amtskeller in Kämpfelbach statt. Nähere Infos, auch zum Menü, erhalten Sie bei der Außenstelle.

Inklusive Mineralwasser, Aperitif, Menü und korrespondierende Weinbegleitung. Ein vegetarisches Menü (mit oder ohne Fisch) kann auf Nachfrage serviert werden.

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Königsbach-Stein Familientreff

Leitung: Annika Armbruster

Telefon: 0177/8379831

Sprechstunde im vhs-Familientreff und Begegnungscafé im Familientreff, Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel) nach Vereinbarung, Telefon: 0177/8379831.

E-Mail: koenigsbach02@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Familientreffleitung

Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

In Königsbach-Stein wird für junge Mütter und Familien mit Neugeborenen das Familienbesucherprogramm des Enzkreises angeboten. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Leiterin des Familientreffs Annika Armbruster.

Bitte beachten Sie: Die Adresse des Familientreffs im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 ist derzeit noch nicht Navi-tauglich, folgen Sie deshalb bitte der Beschilderung.

Prävention und Intervention bei Mobbing von Kindern für Eltern, Erzieher*innen und Tagespflegepersonen

Mario Rosentreter

Donnerstag, 28.04.2022, 19:30-21:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 15,00 €; bitte anmelden

Kursnummer 221-8551

Der Begriff „Mobbing“ bedeutet so viel wie belästigen oder anpöbeln. Mittlerweile nehmen die Klagen über Mobbing in unserer Gesellschaft auch unter Kindern zu. An diesem Abend wird zunächst der Begriff „Mobbing“ dargestellt und auf die Folgen für betroffene Kinder eingegangen. Weiterhin stellt sich die Frage nach den Ursachen für Mobbing unter Kindern. Welche Möglichkeiten des Eingreifens sind hilfreich? Welche Hilfen benötigen Eltern, „Opfer“, „Zuschauer*innen“ und Mobber*innen? Auf die Möglichkeiten, Mobbing vorzubeugen, wird besonders eingegangen. Doch was tun, wenn bereits gemobbt wird? Der Vortrag liefert Aspekte sowie Anregungen von dem grundsätzlichen Umgang mit der Gewaltform „Mobbing“. Neben diesen grundsätzlichen Auseinandersetzungen mit der Thematik bleibt genügend Raum dafür, auf die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmern einzugehen.

Waldbegegnung ganz entspannt

für Erwachsene

Miriam Becker

Samstag, 21.05.2022, 08:00-11:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Gengenbachtal, 75203 Königsbach-Stein

Gebühr 22,00 €

Kursnummer 221-8555 K

Wer im Alltag nach etwas Entspannung und einer neuen Energiequelle sucht, ist in der Waldentspannung genau richtig. Ganz entspannt starten wir mit ausgewählten Achtsamkeits- und Meditationsübungen in den Tag. Der Wald unterstützt uns dabei, ein wenig zur Ruhe zu kommen und lädt dazu ein, in seiner Umgebung abzuschalten. Es werden keine Vorkenntnisse zu Entspannungstechniken benötigt.

Bitte mitbringen: warme Kleidung (Zwiebellook), da die Übungen eher ruhig und bewegungsarm sind, bequeme Sitzunterlage, evtl. eine Decke, Getränk, festes Schuhwerk.

Zeit für UNS - Entspannungsmomente im Alltag

Eltern-Kind-Workshop

für Kinder von 6-9 Jahren

Stefanie Ehlgötz

Samstag, 14.05.2022, 10:00-12:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 20,00 €

Kursnummer 221-8562 K

Im Mittelpunkt des Workshops steht Ihr Kind. Es geht darum, sich dem Thema Entspannung zu nähern. Sie als Elternteil bekommen dabei in der Partnerübung mit Ihrem Kind Impulse, wie Sie Entspannungsrituale in den Alltag einfließen lassen können. Wir werfen hierbei einen Blick auf Atemtechniken, Entspannungsreisen und Massagetechniken. Ein Wohlfühl-Workshop für Sie und Ihr Kind!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, Sportmatte, Getränk.

Küken hautnah erleben

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Roland Ohnmacht

Samstag, 07.05.2022, 13:00-16:00 Uhr

Kleintierzüchter-Vereinsheim, am Ende der Waldstraße gegenüber des Bolzplatzes, (eine Wegbeschreibung erhalten Sie auf Nachfrage bei der Leiterin des Familientreffs, Annika Armbruster)

Gebühr 8,00 €; Speisen inbegriffen

Kursnummer 221-8568 K

Du interessierst dich für Hühner? Du hast bereits Hühner und möchtest mehr erfahren? Oder magst du einfach Tiere und streichelst gerne Küken? Dann bist du bei uns Kleintierzüchter*innen in Bilfingen genau richtig. Hier erfährst du alles über Küken und Hühner. Wusstest du zum Beispiel, dass das Huhn ein direkter Nachkomme des Tyrannosaurus Rex ist? Das und andere unglaubliche Fakten über Hühner wollen wir dir an diesem Nachmittag nahe bringen.

Wir laden dich ein zu einer spannenden Tour über die Kleintieranlage. Du darfst Küken streicheln und bekommst zum Abschluss ein Getränk und eine Brezel. Für unsere Esel stellen wir zum Füttern für euch Karotten bereit.

Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

07.04.2022

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Anne Baumann

Telefon: 07232/315307

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de

oder Telefon 07231/3800-0 oder bei der Außenstelle

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ siehe vhs-Homepage

gemäß den Corona-Vorgaben (Stand 04.04.2022) können alle vhs-Kurse stattfinden – ohne jegliche Beschränkung. Für die Teilnahme ist kein Nachweis einer Impfung oder eines Tests erforderlich.

Es besteht keine Maskenpflicht, aber wir empfehlen Ihnen das Tragen einer Maske in unseren Räumen (betrifft nicht die Gesundheitskurse beim Üben).

Wir freuen uns, Sie bei unseren Kursen begrüßen zu dürfen.

Line Dance

nur für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Marion Berger

Beginn: Donnerstag, 05.05.2022

4 Termine, Do., 17:30 - 18:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 26,00 €

Kursnummer 221-8605 b

Line Dance ist eine Tanzform, bei der sich einzelne Tänzer*innen in Reihen und Linien vor- und nebeneinander zu einer sich wiederholenden, gleichmäßigen Choreografie bewegen. Die Musik und die Rhythmen sind vielfältig. Moderne Musik, Latin Music, Walzer und Swing. Wir tanzen einen freien Stil und verwenden keine Western- und Countrymusik.

Das gemeinsame Tanzen einer erlernten Line Dance-Choreografie macht sehr viel Spaß!

Bitte mitbringen: bequeme Schuhe; Getränk.

Line Dance und anderes mehr - am Vormittag

für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Kristine Kanaryan

Beginn: Mittwoch, 11.05.2022

8 Termine, Mi., 10:00 - 11:00 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 51,00 €

Kursnummer 221-8604 b

Wer gerne allein, aber gleichzeitig in der Gruppe tanzen möchte, ist hier richtig. Es ist keine besondere Kondition erforderlich, aber tänzerische Vorkenntnisse, auch speziell Line Dance von vhs-Einsteiger-Kursen.

Bitte mitbringen: bequeme Schuhe, in denen Sie sich gut bewegen können, Getränk.

neues Kursangebot: **Hatha-Yoga für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit leichten Vorkenntnissen**

Christine Bayer

Beginn: Mittwoch, 27.04.2022, 10 Termine,
Mi. 20.15 – 21.15 Uhr

BodyBalance Stein, Daimlerstr. 3

Gebühr 66.00 €

Kurs-Nr. 221-8621

kein Kurstermin am 04.05. und 11.05.2022

Yoga bietet ein ganzheitliches System mit Körperübungen, Atem- und Entspannungstechniken, die den Körper und seine Funktionen regenerieren.

Hatha-Yoga, basierend auf der exakten Ausführung der Übungen nach Anusara-Richtlinien, ermöglicht es, Körper, Geist und Seele in ihrer Ganzheit zu erleben.

Das Wort „Anusara“ kommt aus dem Sanskrit und bedeutet, „dem Herzen folgend“. Genau das ist die Philosophie dieser Yoga-Art. Anstelle sich in eine äußere, vorgegebene Form einzufügen, geht es darum, die exakte Ausrichtung jeder einzelnen Asanas über das Fühlen zu finden.

Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, Socken. Bitte möglichst schon in bequemer Kleidung erscheinen.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Anfängerkurse Kunst für Kinder ab 4 Jahren

Es sind wieder Plätze frei im
Kunstkurs dienstags von 17.45
Uhr – 19.00 Uhr in der Berg-
schule in Re-Singen

Gebühr: 33 € / Monat zzgl.

Material

Dieser Kurs ist geeignet für An-
fänger ab 10 Jahren.



*Kinderkurs Foto: Musik und
Kunstschule westl. Enzkreis*

Kinderkurse in den Oster- ferien!

Gestalte dein eigenes Schmuckstück

Fr 22.04.2022 von 10.00 – 12.00 Uhr für Kinder von 4 –
8 Jahren

Fr 22.04.2022 von 13.00 – 15.00 Uhr für Kinder bis 12 Jahre

Kursgebühr: jeweils 8 Euro zzgl. Material

Dauer: 1x

Kursort: Altes Rathaus Re-Wilferdingen Kunstatelier R 14

Kunstdetektive im Rathaus

Wir pirschen durchs Rathaus und malen einen Leoporello.

Für Kinder ab 6 Jahren

Sa 23.04.2022 von 15.00 – 17.00 Uhr

Kursgebühr: 8 Euro zzgl. Material

Dauer: 1x

Kursort: Altes Rathaus Re-Wilferdingen Kunstatelier R 14

Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website - www.mswe.de oder telefonisch Tel: 07232-71088

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,
Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de.
Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Landratsamt hebt Zutrittsbeschränkungen auf: 3G-Regel für Kundschaft entfällt

Nachdem auf Bundes- und Landesebene zahlreiche Corona-Beschränkungen wegfallen, passt auch das Landratsamt Enzkreis

seine Vorgaben an: So gilt ab Montag, den 4. April, beim Zutritt zur Kreisverwaltung und zu ihren Außenstellen kein 3G mehr. Das heißt, dass die Kundinnen und Kunden am Eingang keinen Nachweis einer vollständigen Impfung, einer Genesung oder eines Tests mehr vorlegen müssen. Weiterhin gilt im Landratsamt jedoch die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.

Was ebenfalls unverändert bleibt: Wer ein Anliegen hat, das dringend und unaufschiebbar ist und das ein persönliches Gespräch im Landratsamt erfordert, muss vorher mit dem zuständigen Sachbearbeiter einen Termin vereinbaren. Der Vorteil: Termine verkürzen die Wartezeit und verhindern größere Menschenansammlungen. Von der Terminpflicht ausgenommen sind lediglich die Kfz-Zulassungsstellen des Enzkreises in Pforzheim (Güterstr. 30) und Mühlacker (Vetterstr. 21). Allerdings empfiehlt sich auch hier eine vorherige Terminvereinbarung, die bequem über den Online-Service abgewickelt werden kann.

Generell bittet die Kreisverwaltung die Bürgerinnen und Bürger, vorher auf der Homepage unter www.enzkreis.de zu schauen, ob sich ihr Anliegen nicht auch online erledigen lässt. Weitere Möglichkeiten, Kontakt aufzunehmen, sind natürlich nach wie vor das Telefon oder ein E-Mail. (enz)

Verzögerungen bei der Müllabfuhr – Ersatzteilmangel auch bei PreZero

In vielen Städten und Gemeinden im Enzkreis gibt es derzeit Verzögerungen von ein, zwei oder noch mehr Tagen bei der Leerung der Abfalltonnen. Ursache sind erneut deutlich angestiegene Personalausfälle durch Krankheit beim Entsorgungsunternehmen PreZero. Alexander Pfeiffer vom Amt für Abfallwirtschaft bittet deshalb alle Haushalte, ihre Abfalltonnen auch nach dem regulären Abfuhrtag noch so lange stehen zu lassen, bis sie geleert worden sind. Sowohl Pfeiffer als auch PreZero gehen davon aus, dass sich die Situation bald entspannen wird.

In jedem Fall, darauf weist Pfeiffer hin, müssen die Tonnen am Leerungstag um 6 Uhr in der Frühe am Straßen- oder Gehwegrand stehen – aber auch nicht viel früher: Frühestens am Vorabend dürfen die Gefäße bereitgestellt werden, und zwar möglichst so, dass sie weder Fußgänger noch Autofahrer behindern. Wenn die Tonnen in einzelnen Straßenzügen nicht geleert wurden, bittet Pfeiffer betroffene Haushalte, dies per E-Mail an reklamation@abfallwirtschaft-enzkreis.de zu melden: „Wir leiten es dann an die entsprechenden Stellen bei der Firma PreZero weiter.“ Telefonisch sind solche Meldungen unter 0800 188 99 66 auch direkt an PreZero möglich. Die voraussichtlichen Leerungstermine werden unter www.entsorgung-regional.de veröffentlicht. „Eine Anpassung der Termine in der App sowie im Terminalservice per E-Mail ist leider aus technischen Gründen nicht möglich“, wie Pfeiffer bedauert. Weitere Informationen zur Behälterleerung und zur Abfallwirtschaft allgemein gibt es bei der Abfallberatung unter Telefon 07231 354838. (enz)

Impfstützpunkte in Mühlacker, Remchingen, Frielzheim und Birkenfeld schließen – Mehr als 14.000 Menschen holten sich hier den schützenden Piks

Sie waren in den vergangenen Monaten wichtige Säulen der Corona-Impfstrategie im Enzkreis, nun schließen sie Ende März ihre Pforten: die Impfstützpunkte in der Enzthal-Sporthalle in Mühlacker, der Zehntscheuer Frielzheim, der Birkenfelder Schwarzwaldhalle und der Panoramahalle in Remchingen-Nöttingen. „Mit dem Rückbau der vier Einrichtungen passen wir unser Impfkonzept an die veränderten Rahmenbedingungen auf Landesebene und an die allgemein rückläufige Impf-Nachfrage an“, erläutert die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, die Hintergründe.

Am letzten Impftag vor dem Rückbau – die Räumlichkeiten werden nun nach und nach wieder ihrer eigentlichen Bestimmung übergeben - ließ Neidhardt in Mühlacker gemeinsam mit Bürgermeister Winfried Abicht und anderen Mitstreitern die erfolgreiche, rund viermonatige Betriebszeit der vier Impf-Standorte

Revue passieren. So sei es nach Schließung der Kreisimpfzentren des Landes Ende September 2021 gelungen, innerhalb kürzester Zeit Strukturen aufzubauen, um - neben den Impfgelegenheiten bei der niedergelassenen Ärzteschaft und den sogenannten Pop-up-Impfaktionen - möglichst feste, wohnortnahe und unkomplizierte Impfangebote machen zu können. Die Impfstützpunkte arbeiteten teils mit und teils ohne vorherige Terminvereinbarung und standen nicht nur der jeweiligen Einwohnerschaft, sondern der gesamten Bevölkerung offen. „Und sie liefen von Anfang an prima“, freut sich Neidhardt, schließlich holten sich an den vier Stützpunkten insgesamt etwa 14.500 Menschen den schützenden Piks. Dabei entfielen rund 8.200 Impfungen auf den Standort Mühlacker, 2.500 auf Remchingen, etwa 2.300 auf Birkenfeld und rund 1.500 auf Frielzheim.



Auf die erfolgreiche Betriebszeit der Impfstützpunkte blickten vor der Enzthal-Sporthalle in Mühlacker zurück: (von links) Andreas Schuster vom Bevölkerungsschutz des Enzkreises, Mühlackers Bürgermeister Winfried Abicht, die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, Impfarzt Dr. Matthias Effenberger sowie Miriam Mayer, Leiterin des Amtes für technische Dienste beim Landratsamt. (Foto: V. Henkel)

Neidhardt betont aber auch: „Hinter diesen Zahlen steht viel Arbeit, schließlich mussten die Räumlichkeiten umgerüstet, Personal gesucht, Dienstpläne gemacht, Impfstoff beschafft werden – und vieles mehr.“ All das wäre ohne die tolle Unterstützung der Kommunen nicht umsetzbar gewesen: „Besonderer Dank gilt daher der Führungsriege von Mühlacker und den Bürgermeistern von Birkenfeld, Frielzheim und Remchingen und ihren Verwaltungsteams.“ In der Enzthal-Sporthalle Mühlacker beispielsweise seien in den vergangenen Monaten alle Fäden bei Dr. Martina Terp-Schunter zusammengelaufen, die „im normalen Leben“ die Volkshochschule Mühlacker leitet. Darüber hinaus hätten sich an den Stützpunkten aber auch Ärztinnen und Ärzte, Medizinische Fachangestellte und Verwaltungsärzte der Impfteams, Soldatinnen und Soldaten, Bedienstete der Volkshochschule, des Gesundheitsamtes und des Bevölkerungsschutzes sowie zahlreiche Ehrenamtliche engagiert. Dazu kämen Vereine und Schulen, die in den vergangenen Wochen auf die Nutzung der Räumlichkeiten verzichten und Ausweichmöglichkeiten suchen mussten. Auch an sie richtete Neidhardt ein „riesengroßes Dankeschön!“.

Wie geht es ab dem 1. April mit dem Impfen weiter?

„Nicht nur die Impfstützpunkte schließen Ende März, auch die Impfbulanz im ehemaligen Aposto in der Pforzheimer Bahnhofstraße. Dennoch werden wir natürlich in Kooperation mit den Kommunen weiter niedrigschwellige Impfangebote machen“, betont Neidhardt. So bleibt vor allem der gemeinsame Impfstützpunkt des Enzkreises und der Stadt Pforzheim im Alten Zollamt in der Durlacher Straße in Betrieb. Er ist derzeit montags, dienstags, freitags und samstags von 9 bis 15 Uhr geöffnet, außerdem mittwochs und donnerstags von 13 bis 19 Uhr. An jedem zweiten und vierten Samstag im Monat werden dort auch Kinderimpftage angeboten. Darüber hinaus wird es weiterhin in Pflegeeinrichtungen und Flüchtlingsunterkünften Einsätze des sogenannten Flex-Teams geben, die vom Klinikum Karlsruhe gesteuert werden.

Auf der Homepage des Enzkreises findet sich unter www.enzkreis.de/coronaimpfung eine stets aktuell gehaltene Auflistung mit sämtlichen Impfangeboten in der Region - wo eine Terminvereinbarung nötig ist, auch gleich mit einem Link zum Buchungssystem www.impfen-pfenz.de. (enz)

Unterstützung für Ukraine-Flüchtlinge: Landratsamt lädt zu Informations- und Vernetzungsabend am 12. April

Zu einem digitalen Info-Abend zum Thema Geflüchtete im Enzkreis lädt die Stabsstelle Integration im Landratsamt am Dienstag, 12. April, von 18 bis 20 Uhr ein. Die landkreisweite Veranstaltung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Akteure der Arbeit mit geflüchteten Menschen im Enzkreis.

„Die wachsende Zahl an Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen und auch bei uns im Enzkreis Zuflucht suchen, hat zu einer enormen Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger geführt“, sagt Landrat Bastian Rosenau. Man wolle deshalb interessierte Bürgerinnen und Bürger noch vor Ostern über die aktuelle Lage und die Möglichkeiten zur Unterstützung geflüchteter Menschen informieren.

Ziel ist jedoch nicht nur die Information, sondern auch die Vernetzung. „Geflüchtete leben in den Städten und Gemeinden und Ehrenamtliche engagieren sich am liebsten vor Ort in ihrem Wohnort“, weiß Katja Kraft von der Stabsstelle. Deshalb plane man nicht nur reine Information, sondern insbesondere den Austausch in kleineren Gruppen, die sich regional zusammenfinden sollen.

„Das Engagement vor Ort kann dann nach Möglichkeit durch die Flüchtlingsbeauftragten der Gemeinden koordiniert werden“, sagt Krafts Kollegin Isabel Hansen. Sie ist seit 2016 beim Landratsamt mit dem Thema befasst; seit damals fördert der Enzkreis auch die Flüchtlingsbeauftragten. 15 gibt es aktuell im Kreis, die mit unterschiedlichen Stundenkontingenten die Ehrenamtlichen unterstützen.

Den Link zur Online-Anmeldung finden Interessierte auf der Seite www.enzkreis.de/ukraine. Unter www.enzkreis.de/ukraine-faq hat das Landratsamt Fragen und Antworten zu häufig gestellten Fragen zusammengestellt. Dort finden sich auch Links zu Seiten in ukrainischer Sprache oder die Telefonnummer einer landesweiten ukrainischen Hotline (0800 7022500). (enz)



Gute Tradition: Schon 2015 und 2016 hatte der Enzkreis ehrenamtliche Flüchtlingshelfer mehrfach zu Konferenzen ins Landratsamt eingeladen. Am 12. April soll wieder ein Treffen stattfinden – diesmal jedoch digital.

Bild: Enzkreis; Fotograf: Jürgen Hörstmann

Jetzt anmelden für Kurs „Hilfe beim Helfen“ – Unterstützung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Das DemenzZentrum Westlicher Enzkreis bietet in Zusammenarbeit mit der BARMER Pforzheim und der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg unter dem Titel „Hilfe beim Helfen“ einen Kurs zur Unterstützung für Angehörige von Menschen mit Demenz an. Die sieben Kurseinheiten finden zwischen dem 26. April und dem 7. Juni jeweils dienstags von 15 bis 17 Uhr in

den Räumen des DemenzZentrums am San Biagio-Platani-Platz 6 in Remchingen statt. Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei.

Bei dem Kurs geht es um Wissenswertes über Demenz im Allgemeinen, aber auch um den konkreten Umgang und Alltag mit Menschen mit Demenz, um rechtliche Vorsorge, Leistungen der Pflegeversicherung und last but not least die Selbstfürsorge der Angehörigen. Wer teilnehmen möchte, aber während der Kurszeiten eine Betreuung für den Angehörigen mit Demenz benötigt, kann sich gerne an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DemenzZentrums wenden, sie beraten hierzu gerne.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger verbindlicher Anmeldung beim DemenzZentrum unter Telefon 07231 308-5033 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. (enz)

Jetzt anmelden für Seminar am 6. Mai: „Gewusst wie?! - Grundlagen der Kommunalpolitik“

„Gewusst wie?! - Grundlagen der Kommunalpolitik“ – unter diesem Titel findet am Freitag, 6. Mai, von 16 bis 19:30 Uhr ein Seminar im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim statt, zu dem die Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Kinga Golomb und Susanne Brückner, Frauen aus der Region einladen, die in die Kommunalpolitik einsteigen möchten oder die diesen Schritt bereits gegangen sind und nun noch mehr über die Grundlagen der Mandatsausübung wissen möchten – sei es als Ortschafts-, Gemeinde-, Stadt- oder Kreisrätin.

Den interaktiven Vortrag, der Teil der Seminarreihe

„Mitmischen–einmischen–aufmischen“ ist, gestaltet die Politikwissenschaftlerin, Soziologin, systemische Moderatorin und freiberufliche Trainerin Dagmar Wirtz. Sie referiert beispielsweise über die Aufgaben, Rechte und Pflichten von Kommunalpolitikerinnen und über Grundbegriffe des Kommunalen Haushaltsrechts, gibt aber auch Tipps für Abwägungen bei unterschiedlichen Interessen innerhalb von Fraktion, Ausschuss und Plenum. „Wir freuen uns ganz besonders über diesen Start, weil wir mit Frau Wirtz nicht nur eine hervorragende Referentin gefunden haben, sondern weil das Grundlagen-Seminar für viele Frauen essenziell ist, um in die politische Arbeit einzusteigen“, so Golomb und Brückner. „Dieses Seminar ist der Auftakt einer ganzen Reihe von Veranstaltungen, zu der unter anderem auch ein spannender frauenpolitischer Sommerabend im Juli sowie ein politischer Salon im Herbst gehören. Die Frauen in der Region dürfen also gespannt sein.“

Die Teilnahme am Grundlagenseminar Kommunalpolitik ist kostenlos. Wer Interesse hat, kann sich online unter <https://eveeno.com/grundlagenderkommunalpolitik> anmelden. (enz)



Grundlagen der Kommunalpolitik vermittelt Dagmar Wirtz bei einem Seminar im Rahmen der Reihe „Mitmischen – einmischen – aufmischen“.

Bild: Dominik Feldmann



DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT

Nächstes Treffen des Bäuerinnen-Gesprächskreises am 11. April: Infoveranstaltung zu Bewegung und Entspannung

„Bewegung und Entspannung“ steht auf der Tagesordnung des nächsten Bäuerinnen-Gesprächskreises, den das Landwirtschaftsamt des Enzkreises anbietet. Am Montag, 11. April, um 20 Uhr, stellt die Sport-Gymnastiklehrerin Karin Burkhardt in den Räumlichkeiten des Amtes in Pforzheim, Stuttgarter Straße 23, Entspannungsübungen vor, die bei der Bewältigung der täglichen Arbeit Hilfestellung sein sollen und einfach in den Alltag integriert werden können.

Die Veranstaltung richtet sich gezielt an Bäuerinnen und Frauen, die in der Landwirtschaft, im Gartenbau oder in einem Lebensmittel verarbeitenden Betrieb tätig sind. Die Teilnahme ist kostenlos, neue Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt per E-Mail an Forum.Hauswirtschaft.Ernaehrung@enzkreis.de gerne entgegen. Für Fragen und weitere Informationen steht Ellen Riexinger telefonisch unter 07231 308-1816 gerne zur Verfügung. (enz)

Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung in Pforzheim (EUTB)

EUTB – was verbirgt sich dahinter? Dieses Kürzel steht für die „Ergänzende Teilhabeberatung“. Gemeint ist damit eine Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige. Eine Beratung auf Augenhöhe - von Betroffenen für Betroffene

- zur selbstbestimmten Teilhabe steht für Ruth Axtmann und Martina Fock, EUTB-Beraterinnen in Pforzheim, im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit. „Wir beraten unabhängig und aufgrund der finanziellen Förderung der EUTB durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales auch kostenlos.“

Ratsuchende in der Region können sich zu folgenden Themen an die EUTB-Beratungsstelle wenden:

- Fragen rund um Arbeit, Bildung, Freizeit und Gesundheit
- Hilfsmittelversorgung und Mobilität
- Persönliche Assistenz und persönliches Budget
- Wohnen
- Hilfe und Begleitung beim Umgang mit Ämtern und Institutionen
- Unterstützung bei Antragstellungen, z. B. für den Schwerbehindertenausweis, Erwerbsminderungsrente etc.

„Wir freuen uns auf Anfragen von Betroffenen und deren Angehörigen“, so Ruth Axtmann und Martina Fock. Als eine von bundesweit rund 500 EUTB-Beratungsstellen wollen die beiden Kolleginnen den Ratsuchenden gemäß dem Grundsatz „Unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben“ gern zur Seite stehen.

Kontakt:

EUTB Beratungsstelle, Kronprinzenstraße 70, 75177 Pforzheim

Ruth Axtmann:

E-Mail: eutb.axtmann@miteinanderleben.de

T.: 07231 13331 512/mobil: 0157 80540527

Martina Fock:

E-Mail: eutb.fock@miteinanderleben.de

T.: 07231 13331 53/mobil: 0157 80540526

Erreichbarkeit:

Montag und Freitag 13:00 – 17:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 9:00 - 13:00 Uhr



Ruth Axtmann und Martina Fock (von links) beraten in der EUTB-Beratungsstelle in Pforzheim unabhängig und kostenlos.

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Deutsche Rentenversicherung

Rentensplitting: die Alternative zur Hinterbliebenenrente

Häufig sind in der Ehezeit erworbene Rentenansprüche von Frauen und Männern unterschiedlich hoch. Was viele nicht wissen: Durch das Rentensplitting können Ehepaare diese Anwartschaften partnerschaftlich teilen und sich eine einkommensunabhängige Alternative zur Witwen- oder Witwerrente schaffen. Außerdem soll damit die eigenständige Alterssicherung von Frauen verbessert werden. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg jetzt mit.

Beim Rentensplitting werden die in der Ehezeit erworbenen Ansprüche gleichmäßig auf beide Partner aufgeteilt und beide so gestellt, als hätten sie während der Ehe gleich hohe Beiträge in die Rentenkasse gezahlt. Der Partner mit den höheren Rentenansprüchen gibt einen Teil seiner Ansprüche an den anderen Partner ab. Für das Splitting können sich Eheleute entscheiden, bei denen jeder mindestens 25 Jahre an rentenrechtlichen Zeiten zurückgelegt hat. Bedingung ist ferner, dass die Ehe entweder nach dem 31. Dezember 2001 geschlossen wurde oder beide Partner nach dem 1. Januar 1962 geboren worden sind. Die Splittingzeit beginnt jeweils mit dem Monat der Eheschließung und endet spätestens im Rentenalter oder wenn der Tod eines Ehepartners eintritt.

Eine gemeinsame Erklärung beider Eheleute gegenüber der gesetzlichen Rentenversicherung ist notwendig, um das Splitting herbeizuführen. Da das Versicherungsleben beider Eheleute abgeschlossen sein muss, kann die Erklärung frühestens sechs Monate vor dem Zeitpunkt abgegeben werden, an dem beide Partner die Regelaltersgrenze erreichen und Anspruch auf eine Altersvollrente haben. Innerhalb von zwölf Monaten nach dem Tod eines Ehepartners kann sich der Hinterbliebene auch noch allein für das Splitting und damit gegen eine Witwen- oder Witwerrente entscheiden. Ein Rentensplitting ist für alle Beteiligten verbindlich. Die Regelungen zum Splitting gelten natürlich auch für eingetragene Lebenspartnerschaften sinngemäß.

Mehr Informationen enthält die kostenlose Broschüre „Rentensplitting – partnerschaftlich teilen“. Sie kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de;
Homepage: www.ek-koenigsbach.de
Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de
Diakonin Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de
Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,
IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90,
BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr., 10.00 - 12.00 Uhr
Mi., 16.00 - 18.00 Uhr
Montag geschlossen!

Der Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung vom 4. April beschlossen, dass wir im Monat April für die Gottesdienste die bisherigen Regelungen mit Maske und Abstand beibehalten. Für die Gruppen und Kreise empfehlen wir weiterhin vorsichtig zu sein. Jeder kann, keiner muss eine Maske tragen. Bitte gehen Sie in den Gruppen verständnisvoll und rücksichtsvoll miteinander um.

Termine:

Donnerstag, 7. April 2022

19.30 Uhr 2. Abend des Gemeindegottesdiensts „Persönlich vom Glauben reden“ - im Gemeindehaus

Sonntag, 10. April 2022, 6. Sonntag der Passionszeit - Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche gestaltet vom CVJM Königsbach-Bilfingen mit Pfr. i.R. Paul-Ludwig Böcking

In Bilfingen:

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Reiner Böhmer

Dienstag, 12. April 2022

09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 13. April 2022

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 14. April 2022, Gründonnerstag

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche mit Pfr. Oliver Elsässer

Wir verwenden Einzelkelche.

Freitag, 15. April 2022, Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche mit Pfr. Oliver Elsässer und dem Kirchenchor

Wir verwenden Einzelkelche.

In Bilfingen:

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum mit Pfr. Oliver Elsässer

Wir verwenden Einzelkelche.

Sonntag, 17. April 2022, Ostersonntag

6.00 Uhr Frühgottesdienst Beginn zunächst auf dem Friedhof Abschluss in der Kirche. Pfr. Oliver Elsässer und Team. Anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Kirche mit Prädikant Gottfried Zurbrügg

In Bilfingen:

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Pfr. Oliver Elsässer

Montag, 18. April 2022, Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein in der Kirche mit Pfr. Oliver Elsässer und Team. Wir hören die Ostergeschichte und feiern Abendmahl mit der ganzen Familie.

Terminvorschau:

Freitag, 6. Mai 2022

19.00 Uhr Frauenabend mit Katharina Neudeck im Gemeindehaus

Thema: „Weil du wertvoll und kostbar bist“

Wir bitten um Anmeldung bis zum 29. April 2022 bei Bärbel Ehrismann, Tel: 07232-3642220 oder b.ehrismann@outlook.de
Herzliche Einladung.

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Die Evangelische Kirche soll an den Sonntagnachmittagen vorerst zum Verweilen und stillen Gebet geöffnet sein.

Durch die Woche begleitet uns der Wochenspruch aus
Johannes 3,14b.15: